

## Alle Termine auf einen Blick

### 2024

- Sa. 28.9. | Stuttgart, Leonhardskirche | Kunst der Fuge
- So. 29.9. | Überlingen, Franziskanerkirche | Kunst der Fuge
- So. 22.12. | S-Mühlhausen, Veitskapelle | Edles Knäblein

### 2025

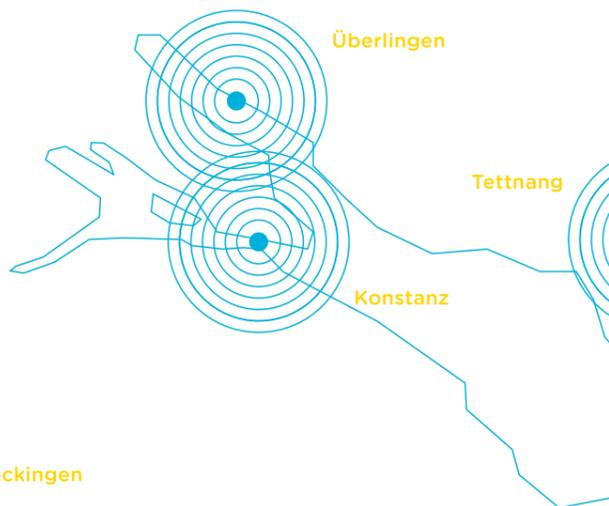
- Fr. 10.1. | Stuttgart, Weißer Saal | Geschichte eines Soldaten
- Sa. 11.1. | Schwetzingen, Rokokotheater | Gesch. eines Soldaten
- So. 12.1. | Tettang, Schloss | Geschichte eines Soldaten
- Fr. 28.3. | Stuttgart, Johanneskirche | Nuovi Talenti
- Sa. 29.3. | Wiblingen, Kloster | Nuovi Talenti
- Sa. 24.5. | Schwetzingen Festspiele | Amor Vincitore
- So. 25.5. | Schwetzingen Festspiele | Amor Vincitore
- Mo. 26.5. | Stuttgart, Liederhalle | Amor Vincitore
- Di. 27.5. | Konstanz, Steigenb. Inselhotel | Amor Vincitore
- Sa. 21.6. | Rot a.d. Rot & Ochsenhausen | Orgelexkursion
- Sa. 19.7. | Bad Säckingen, Fridolinsmünster | Neue Welt
- So. 20.7. | Stuttgart, Johanneskirche | Neue Welt

## Gastspiel Bachwoche Ansbach

- So. 3.8. | 11 Uhr | Orangerie | Matinee mit Bach
- Fr. 8.8. | 11 Uhr | St. Gumbertus | Orgelkonzert Jörg Halubek

## Tickets

Reservix-Hotline: 0761 888 499 99  
Online: [www.ilgustobarocco.de/tickets](http://www.ilgustobarocco.de/tickets)



## Oper Amor vincitore

### Wiederentdeckung der weltlichen Kantate von Johann Christian Bach & Werke der Mannheimer Schule

- Mo. 26.5.2025 | 20 Uhr | Stuttgart, Liederhalle  
59€ · 49€ · 37€ · 27€ · 17€ (erm. je 50%)
- Di. 27.5.2025 | 20 Uhr | Konstanz, Festsaal Steigenberger Inselhotel  
49€ · 39€ · 29€ · 19€ (erm. je 50%)

»Das Orchester ist ohne Widerspruch das beste in Teutschland« schreibt Leopold Mozart 1763 über die Mannheimer Hofkapelle. Unter Kurfürst Carl Theodor entstand in Mannheim ein einzigartiges Orchester, das Ausbildung, spieltechnische Virtuosität, klangliche und kompositorische Innovationen zusammenbrachte. Das Forschungszentrum Hof | Musik | Stadt und seine Vorgängerprojekte erforschen und entdecken seit 1991 eine Vielzahl von Werken und neuen Aspekten zu Klang und Aufführungspraxis.

Was bis heute wenig bekannt ist: Johann Sebastian Bachs jüngster Sohn Johann Christian avancierte als Opernkomponist über Mailand bis nach London und feierte ab 1772 Erfolge mit Werken für das Mannheimer Hoftheater. Sein Einakter *Amor vincitore* wurde 1774 in Schwetzingen aufgeführt und ist die erstmalige Beschäftigung von il Gusto Barocco mit der Mannheimer Schule. Die Geschichte ist einfach: Alcidoro liebt Dalisa, die mit ihrem Chor aus Jägern und Hirten nichts von der Liebe wissen will. Doch dessen nimmt sich Amor mit Pfeil und Bogen an. *Amor vincitore* bietet als Oper eine herrliche Vorlage für Virtuosität und musikalische Farbenpracht.



#### Beteiligte

Silvia Frigato (Sopran), Dalisa Maayan Licht (Sopranist), Alcidoro calens vocalensemble  
Il Gusto Barocco  
Jörg Halubek, Musikalische Leitung

Konzert ohne Pause,  
Dauer ca. 90 Minuten

Mit Johann Christian Bachs Kantate in einer szenischen Produktion ist il Gusto Barocco erstmals zu Gast bei den **Schwetzingen SWR Festspielen**. Vorstellungen am Sa. 24.5. und So. 25.5.2025 im Rokokotheater des Schwetzingen Schlosses.

## Neue Welt

### Mehrchörige Instrumentalwerke von Ruffino d'Assisi, Giovanni Gabrieli und Heinrich Schütz

- Sa. 19.7.2025 | 19.30 Uhr | Bad Säckingen, Fridolinsmünster  
30€ · 22€ (erm. je 50%)
- So. 20.7.2025 | 20 Uhr | Stuttgart, Johanneskirche am Feuersee  
45€ · 34€ · 21€ · 13€ (erm. je 50%)

Die Beschäftigung mit der räumlichen Dimension und dem Weltbild an sich ist im 16. Jahrhundert ein allgegenwärtiges Thema: Albrecht Dürer veröffentlicht seine Lehre der perspektivischen Darstellung, Christoforo Colombo erweitert mit seinen Entdeckungsreisen die Weltkarte, in Padua und schließlich Venedig beschäftigen sich Komponisten und Musiker mit Architektur und Klang. Sie erschaffen mehrchörige Kompositionen, welche die Positionierung der Chöre im Raum mit einbeziehen. In der Vorstellung eines proportionierten göttlichen Universums findet der Hörer hier seinen irdischen Platz inmitten des entstehenden prächtigen Raumklanges der verteilten Ensembles.

#### Beteiligte

Il Gusto Barocco  
Jörg Halubek, Musikalische Leitung

Konzert ohne Pause, Dauer ca. 70 Minuten

#### Service & Kontakt

Tel. 0170 593 67 70

Anja Aumüller | Ensemblemanagerin  
[anja.aumuller@ilgustobarocco.de](mailto:anja.aumuller@ilgustobarocco.de)

Hannes Speck | Projektmanagement  
[hannes.speck@ilgustobarocco.de](mailto:hannes.speck@ilgustobarocco.de)

OPHELIA Culture PR | Presse und PR  
[letter@ophelias-pr.com](mailto:letter@ophelias-pr.com), Tel. 089 679 710 514

#### Tickets, Abos & Ermäßigungen

[www.ilgustobarocco.de/tickets](http://www.ilgustobarocco.de/tickets)

#### Impressum

Il Gusto Barocco e.V., Augustenstraße 56, 70178 Stuttgart | Vorstand: Dr. Paul Tarling, Prof. Jörg Halubek | Gestaltung: [martinrobertlutz.de](http://martinrobertlutz.de) | Bankverbindung für Spenden: Evangelische Bank, IBAN DE62 5206 0410 0003 6936 19, BIC GENODEF1EKL. Als gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen | Abbildung Caravaggio: Gemäldegalerie, Staatliche Museen zu Berlin/Jörg P. Anders | Foto Jörg Halubek: Marco Borggreve

Gefördert von:

STUTTGART



EL-BANK  
MUSIKSTIFTUNG

Baden-  
Württemberg  
Stiftung

IL GUSTO  
BAROCCO

Neustart!

# KLANG— RÄU— ME

## Stuttgarter Reihe 24/25



## Festival Oberschwäbische Barockstraße 24/25



»Das Ensemble il Gusto Barocco (hat) sich mit großer Leidenschaft der historischen Aufführungspraxis verschrieben (...) Wir können uns also freuen auf virtuose Musik, auf eine opulente Klangpracht und meisterliche Aufführungen auf historischen Instrumenten«

Ministerpräsident Winfried Kretschmann

# Nuovi talenti

- **Fr. 28.3.2025 | 20 Uhr | Stuttgart, Johanneskirche am Feuersee** 30€ · 24€ · 16€ · 10€ (erm. je 50%)
- **Sa. 29.3.2025 | 19 Uhr | Kloster Wiblingen/ Bibliothekssaal** 28€ · 14€ (erm. je 50%)

Mit Nuovi Talenti stehen junge Musiker:innen im Fokus. Bei der internationalen Ausschreibung für unser neues Konzertformat können sich studentische Ensembles mit bis zu fünf Mitgliedern bewerben. Das Programm muss einen Bezug zur Stuttgarter Hofmusik aufweisen und darf auch spartenübergreifende Facetten enthalten (Tanz, Schauspiel, Lesung). Die Jury wählt bis Jahresende ein Ensemble auf Basis eingesendeter Video- und Tondokumente aus. Kriterien sind künstlerische Qualität und eine innovative Konzertdramaturgie. Zu dramaturgischen Fragen sowie bei der Probenarbeit wird das ausgewählte »Nuovi Talenti«-Ensemble von il Gusto Barocco begleitet und beraten. Schließlich präsentieren sich die Nuovi Talenti in zwei Konzerten unserer Reihe, die auch von SWR Kultur übertragen werden.

Die Jury:

**Dr. Claire Genevieve** (Vorsitz)

*Traversflöistin und Dozentin an der Zürcher Hochschule der Künste*

**Dr. Doris Blaich**

*Redaktionsleiterin SWR Kultur Musikproduktion*

**Dagmar Munck**

*bis 2022 Redakteurin bei SWR2*

**Axel Köhler**

*Rektor der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart*

**Prof. Jörg Halubek**

*Künstlerischer Leiter von il Gusto Barocco*

Konzert ohne Pause, Dauer ca. 70 Minuten



# Verehrtes Publikum!

Unser neues Programm ist ein Neustart: Wir sind nun das ganze Jahr in Stuttgart präsent und laden Sie zudem ein, mit uns historische Klangräume entlang der Oberschwäbischen Barockstraße zu entdecken: Kirchen, Klöster, Schlösser – Weltkultur im Einklang mit der Natur. Für nahezu 150 Jahre existierte eine einheitliche Stilform, die künstlerische, geistesgeschichtliche und gesellschaftliche Bedürfnisse abdeckte: »Barock« wurde in ganz Europa zu einem Lebensgefühl, das alles durchdrang. Der Kunst schrieb man dabei die wichtige Funktion zu, eine Friedensvision aufzuzeigen. Eine Hoffnung, die derzeit nicht dringender formuliert werden kann.

In der Musik richtet sich ab 1600 der Blick von der vielstimmigen, großbesetzten polyphonen Musik zunehmend auf das Individuum. Rezitativ und Arie werden die prägenden Formen. Erleben Sie mit uns diesen Spannungsbogen von Bachs *Kunst der Fuge* bis zum Operneinakter *Amor vincitore* seines Sohnes Johann Christian.

Sehr dankbar bin ich der Landeshauptstadt Stuttgart für die Aufnahme von il Gusto Barocco in ihre institutionelle Förderung. Die Unterstützung der Baden-Württemberg Stiftung ermöglicht das Festival entlang der Oberschwäbischen Barockstraße.

Wir freuen uns auf die Begegnung in unseren Konzerten!

Ihr



**Jörg Halubek**  
Künstlerischer Leiter

# Die Kunst der Fuge

## Instrumentiert für Zink, Posaunen, Holzbläser, Streicher und Orgel als Klangerlebnis im Kirchenraum

- **Sa. 28.9.2024 | 20 Uhr | Stuttgart, Leonhardskirche** 45€ · 34€ · 21€ · 13€ (erm. je 50%)
- **So. 29.9.2024 | 17 Uhr | Überlingen, Franziskanerkirche** 35€ · 29€ · 22€ (erm. je 50%)

In dieser Fassung von J. S. Bachs Opus summum (auf Grundlage von BWV 1080.1) werden die Positionen der Musizierenden »zu Grundparametern – ein Konzept, das genauso viel mit mehrchöriger Alter Musik zu tun hat wie mit der Avantgarde. Spannend!« berichtete die Fränkische Landeszeitung über unsere Aufführung anlässlich der Bachwoche Ansbach 2023. Die Instrumentierungen folgen stilistischen Anklängen der Fugen und zeichnen ein Panoptikum der Bachklänge. Die Notenpulte stehen an vier Orten verteilt, Fugenstrukturen spannen sich mehrdimensional auf, Musiker:innen tragen »das Fugenthema wie eine Monstranz durch die Kirche (...) So entsteht zudem jenseits der Raum-Klang-Interpretation jene beinahe sakrale Aura, die Bachs späten unvollendeten Zyklus umgibt«.

### Beteiligte

*Il Gusto Barocco*

*Jörg Halubek, Cembalo & Musikalische Leitung*

Konzert ohne Pause, Dauer ca. 70 Minuten

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Überlingen

# Weihnachtskonzert Willkommen, edles Knäblein

- **So. 22.12.2024 | 17 Uhr | Stuttgart-Mühlhausen, Veitskapelle** 25€ (erm. 50%), freie Platzwahl

Umgeben von mittelalterlichen Wandmalereien sind Sie bei diesem Konzert eingeladen, mitzuwirken! Neben **Kompositionen von Farina, Castello und Frescobaldi** musizieren wir Sätze zu **bekanntem Advents- und Weihnachtsliedern**, auf welche Leila Schayegh und Anna Schall Diminutionen improvisieren werden. Unter Diminution versteht man die Auflösung melodischer Linien in schnellere – »kleine« – Noten. Es handelt sich um die hochvirtuose Verzierungskunst der Musiker:innen des späten 16. Jahrhunderts, die sie bereits bei unseren Aufführungen im Mannheimer Monteverdi-Zyklus erleben konnten. Seien Sie darüber hinaus auf **Werke des Stuttgarter Komponisten Samuel Capricornus** (1628–1655) gespannt, den man auch als Stuttgarter Monteverdi bezeichnen könnte. Und nicht vergessen, mitzusingen: Die Choral-Sätze stehen auf unserer Webseite zum Download für Sie bereit.

### Beteiligte

*Anna Schall, Zink*

*Leila Schayegh, Violine*

*Jörg Halubek, Organo di legno*

*(Orgel von Andreas Schiegnitz)*

Konzert ohne Pause, Dauer ca. 70 Minuten



# Orgelexkursion

- **Sa. 21.6.2025 | 9–20 Uhr**  
**Rot an der Rot, Klosterkirche St. Verena Holzhey 1793 Ochsenhausen, Klosterkirche Gabler 1734/53**  
60€ inkl. Busfahrt · 42€ ohne Busfahrt, individuelle An- und Abreise (erm. je 50%)
- Busfahrten von Überlingen, Friedrichshafen, Ravensburg und Stuttgart.**

Detaillierter Zeitplan und weitere Infos unter:  
[www.ilgustobarocco.de/klangraume](http://www.ilgustobarocco.de/klangraume)

Unsere diesjährige Orgelexkursion stellt zwei wichtige süddeutsche Orgelbauer des 18. Jahrhunderts vor. Johann Nepomuk Holzhey (1741–1809) brachte französische Elemente, etwa kräftige Zungen und das Cornet, in den eher von Flöten und Streichern geprägten süddeutschen Orgeltypus ein. Joseph Gablers (1700–1771) berühmteste Orgel steht in der Basilika zu Weingarten. Auf unserer Exkursion besuchen wir sein »Opus Eins« in Ochsenhausen: Mit vier Manualen und einem freistehenden Spieltisch steht das Instrument für eine noch barocke Klanglichkeit, die zunehmend mit Farben experimentiert; mit ihrem atemberaubend verzierten Gehäuse wird es uns in seine Zeit zurückversetzen. Beide Orgeln sind Paradeexemplare für die Zeit des Übergangs von der barocken Rhetorik in das empfindsame, farbenreich galante Musizieren. Dies möchten wir am Beispiel der Musik Bachs und seiner Söhne präsentieren.

Orgelführung auf der Empore und Konzerte mit **Werken von Johann Sebastian Bach und seinen Söhnen Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel**

### Beteiligte

*Dr. Paul Tarling, Orgel*  
*Jörg Halubek, Orgel*

# Neujahrskonzert Die Geschichte eines Soldaten

- **Fr. 10.1.2025 | 20 Uhr | Stuttgart, Weißer Saal im Neuen Schloss** 45€ · 34€ · 21€ · 13€ (erm. je 50%)
- **Sa. 11.1.2025 | 19.30 Uhr | Schwetzingen, Rokokotheater** Gastspiel beim »Winter in Schwetzingen«
- **So. 12.1.2025 | 17 Uhr | Tettang, Rittersaal im Neuen Schloss** 35€ · 29€ · 22€ (erm. je 50%)

1988 wurde im Handschriftenarchiv der Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin ein einzigartiges Zeugnis wiederentdeckt: das Tagebuch des Peter Hagendorf, dessen Lebensgeschichte als exemplarisch für das Schicksal der Bürger während des Dreißigjährigen Krieges (1618–48) gilt. Hagendorf irrte als Landsknecht durch Deutschland. Seine Erinnerungen sind die Chronik einer tragischen Odyssee über 25.000 Kilometer quer durch Deutschland, Frankreich und Italien. Das Konzert begleitet Peter auf einer musikalischen Reise durch das Europa des Krieges.

**Musik von Sophie Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg, Heinrich Schütz, Samuel Scheidt, Johann Hildebrand und Matthias Weckmann**

### Beteiligte

*Il Gusto Barocco*

*Franziska Gottwald, Alt · Philipp Mathmann, Sopranist*

*Guillem Borràs Garriga, Dramaturgie*

*Jörg Halubek, Cembalo & Musikalische Leitung*

Konzert mit einer Pause, Gesamtdauer ca. 110 Minuten